

Ewa – zwei mal dem Tod von der Schippe gesprungen



Das bin ich **EWA**. Es ist so unwirklich, nun diese Zeilen schreiben zu können. Eigentlich wäre ich ja schon tot.



Ich komme aus diesem schlimmen Notfall: 11.09.2014: Glückstag für 105 köpfige Campbellgroßfamilie – der Horror hat für sie ein Ende – Warnung: Bilder nicht für jeden Menschen geeignet!

Ich lebte in einem winzigen, verdreckten Käfig ohne Unterschlupf mit meinem „Mann“ zusammen. Er starb eine Woche nach Aufnahme.

Auch ich litt unter Darmparasiten, die meinen Körper auslaugten. Aber ich konnte noch rechtzeitig behandelt werden und alles sah nun gut aus.

Plötzlich magerte ich auf 27g ab, saß nur noch in einer Ecke und rührte mich Tage lang nicht. Mir wurde nun täglich Schmerzmittel gegeben, aber der letzte Gang wurde gedanklich vorbereitet, damit ich nicht mehr so dahin vegetieren muss und langsam eingehe. Als es am nächsten Tag soweit sein sollte, zeigte ich erstmalig wieder Lebensmut. Ich konnte aber mit einem Hinterbein nicht mehr auftreten. Eine Verletzung oder Bruch konnte nicht festgestellt werden. Ich musste noch 3 Wochen in Krankenquarantäne bleiben – d.h. laaaaaangweiliges Gehege – täglich zeigte ich nun aber wieder etwas mehr „Hey, ich will wieder am Leben teilhaben – gibt mir mehr Abwechslung!“

Mein Ruf wurde erhört. Gestern durfte ich in dieses 120*60cm großes Spiel- und Spaßgehege ziehen.



Mein dritter Start in ein neues Leben kann nun endlich richtig losgehen. Bitte begleitet mich als Paten.



Eure **EWA**

Du möchtest gerne eine Patenschaft für EWA übernehmen?

Schreibe bitte eine Mail an pate@hamsterhilfe-nrw.de oder schicke uns bitte das unterschriebene, ausgefüllte **Patenschaftsformular** zu.